



**Technical Rider**  
**Bühnenanweisung**  
**Catering Rider**

## **1 - Vorwort**

Liebe Veranstalter, liebe Techniker,  
dieses Dokument dient dazu, Euer Event zu einem Erfolg für alle Beteiligten zu machen. Deshalb bitten wir darum, alle Bestandteile dieser Anweisung gründlich durchzulesen und entsprechend umzusetzen. Abweichungen müssen mit der Band rechtzeitig abgesprochen werden.

Unter folgender Nummer gibt es Antworten auf (fast) alle Fragen:

Frank Edelman: 02778/699645

## **2 - Technische Voraussetzungen:**

### **Strom:**

Getrennte Stromkreise (darf nicht z.B. mit Bierkühlung zusammenhängen)

mindestens: 2x 16 Ampere CEKON Buchse

optimal: 1x 32 Ampere CEKON Buchse + 1 x 16A

Maximale Stromlast der PA: 24 KW

### **Elektronische Verstärkeranlage (nachfolgend „PA“ genannt):**

Zu einer gelungenen Show gehört eine ausreichend dimensionierte und fachmännisch bediente Ton- und Lichtanlage.

Wird die PA vom Veranstalter gestellt, müssen folgende technische Voraussetzungen geschaffen sein:

Mindestkapazität des Mischpultes: 20 Eingangskanäle, 2x31-Band-EQ,  
4xComp/Limiter, 4x Noise-Gate, 1xReverb, CD-Player

Monitoranlage: Mindestens 4 Monitorwege, mit je einem 31-Band EQ  
5 Wedges min. 12" besser 15"

Mindestkapazität Verstärkeranlage: ca. 10 KW, angepasst an  
Veranstaltungsgröße

3 Wege, verzerrungsfrei, homogenes Klangbild im gesamten  
Veranstaltungsbereich, keine Selbstbauanlagen

Mindestanforderung Lichtanlage: 24 KW-PAR-Scheinwerfer oder vergleichbare  
LED-Anlage mit Scheinwerfern in Rot, Gelb, Blau und Grün

Frontalbeleuchtung in weiß (Theaterscheinwerfer o.ä.)

4 – 6 Moving Heads, Hazer.

Schwarzer Vorhang an der Bühnenrückseite erwünscht, idealerweise an allen  
drei Seiten.

### **Durch Verleihfirma zu stellen:**

Komplette Mikrofonierung, Stative und Verkabelung des Schlagzeugs.

Verbindungskabel für alle mitgeführten elektronischen Anlagen und  
Instrumente.

**Ausreichende Strom-Steckdosen und Verlängerungskabel. Bühnenstrom und  
Lichtanlage müssen durch separate RCD/FI-Schalter geschützt sein.**

### **3 - Anforderungen an den Veranstaltungsort**

#### **Bühne**

Die Bühne muss eben, stabil, sauber, schwingungsfrei und in allen Bereichen regen- und tropfsicher sein. Der Bereich am vorderen und seitlichen Bühnenrand muss gegen Fremdzugriff durch das Publikum ausreichend abgesichert sein. Schäden durch verschüttete Getränke an der Technik lassen sich beispielsweise mit einer Reihe Tische vor dem Bühnenrand vermeiden. Eine Bühnentreppe als Aufgang für die Musiker (seitlich oder Backstage) ist zwingend erforderlich.

#### **Open Air Bühnen**

Die mitgeführten elektronischen Anlagen und Instrumente von AF Band und die elektronische Verstärker- und Lichtanlage (auch PA genannt) müssen gegen Schäden durch fehlerhaften Aufbau der Bühne im Fundament, nicht sachgemäßer Überdachung und Regeneinwirkung sowie Fehler in der Verkabelung, hinreichend geschützt werden.

Bei Versäumnis des Veranstalters tritt §3d des Vertrages in Kraft.

#### **Backstage-Bereich**

Neben oder hinter der Bühne ist ein Backstage-Bereich für die Künstler zur Verfügung zu stellen. Dieser Bereich darf von Publikumsseite nicht einsehbar sein. Sitzgelegenheiten für 10 Personen und eine angemessene Beleuchtung sind einzurichten, ebenso eine Beheizung bei entsprechenden Aussentemperaturen. Die Band freut sich über saubere und frische Handtücher.

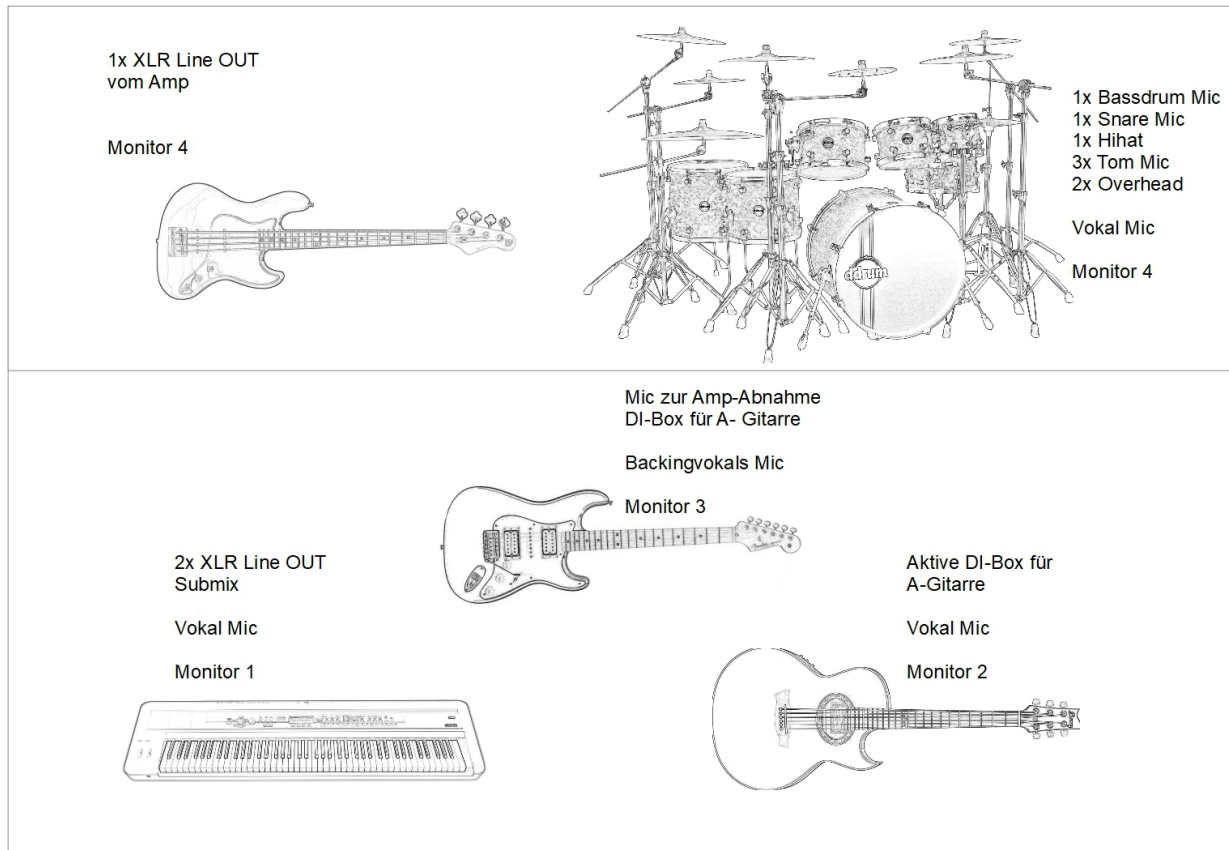
#### **Parkplätze**

Um das Aus- und Einladen des Equipments zu erleichtern, sind ausreichend Parkflächen in unmittelbarer Nähe der Bühne nötig. Im Regelfall reisen AF Band mit einem Kleinbus und ca. 4 PKW an. Wir bitten darum, auch an Parkflächen für den PA-Verleiher zu denken.

#### **Helfer**

Die Musiker sowie die Ton- und Lichttechniker haben einen langen Tag. Deshalb ist es dringend notwendig, dass zwei kräftige und nüchterne Helfer bei Ankunft der Techniker bereitstehen, um beim Ausladen und Transportieren der Anlagenteile vom Fahrzeug zur Bühne zu helfen. Auch beim Einpacken werden zwei Helfer benötigt, die nach Veranstaltungsende bereitstehen. Wir bitten darum, dafür Sorge zu tragen, dass auch nachts nüchternes Helferpersonal für den Abbau der Anlage zur Verfügung steht!

## 4 - Bühnenanweisung



## 5 - Pultbelegungsvorschlag:

### Kanal Bezeichnung Mikro/DI - Anschluss

- 1 Kick Beta 52
- 2 Snare 1 SM57 o.ä.
- 3 HiHat SM 57 o.ä.
- 4 Tom SM 57 o.ä.
- 5 Tom SM 57 o.ä.
- 6 Tom SM 57 o.ä.
- 7 Overhead L Kondensator Mikro AKG C 1000 o.ä.
- 8 Overhead R Kondensator Mikro AKG C 1000 o.ä.
- 9 Bass XLR (eingebaute D.I.-Box im Amp)
- 10 Gitarre SM 57 o.ä.
- 11 A-Gitarre DI-Box (Ralf)
- 12 A-Gitarre DI-Box (Angie)
- 13 Keyboard L XLR (eigener Submixer)
- 14 Keyboard R XLR (eigener Submixer)
- 15 Vocals (Angie) eigenes Kabelmikro
- 16 Vocals (Frank) eigenes Kabelmikro
- 17 Vocals (Ralf) eigenes Kabelmikro
- 18 Vocals (Martin) eigenes Kabelmikro
- 19 Effekt-Return - Reverb L
- 20 Effekt-Return - Reverb R
- 21 CD/MP3 - Player L
- 22 CD/MP3 - Player R

## **6 - Catering**

Da ein Auftrittstag mit An- und Heimfahrt oft die 10 Stunden-Marke überschreitet, freuen sich die Musiker von AF Band über ein angemessenes Catering.

### **Was wir voraussetzen:**

- Durchgehende Versorgung mit Wasser, Softdrinks und Bier.
- Belegte Brötchen mit Schinken / Salami / Käse bei Ankunft.
- Zwei Kannen Kaffee bei Ankunft.
- Eine warme Mahlzeit pro Musiker und Techniker. Der Zeitpunkt sollte mit AF Band abgesprochen werden.
- 12 Flaschen (0,5 l) stilles Wasser auf der Bühne.

### **Womit man uns eine Freude macht:**

- Mehr als zwei Kannen Kaffee
- Wir freuen uns sehr darüber, wenn die warme Mahlzeit nicht aus der relativ üblichen Currywurst mit Pommes besteht. Alternativen dazu, sollten jedoch mit der Band abgesprochen werden.